

FBP

Ortsgruppen-Versammlungen

In den nächsten vier Wochen vor der Wahl vom 2. Februar werden in allen elf Ortsgruppen wiederum Versammlungen der FBP stattfinden. An den Ortsgruppenversammlungen werden Informationen über die Kandidaten, das Parteiprogramm und zum Wahlvorgang gegeben. Im weiteren soll aber die Diskussion unter den Teilnehmern und der Teilnehmer mit den Kandidatinnen und Kandidaten im Mittelpunkt stehen. Aus diesem Grunde findet jeweils vor der Versammlung ein zwangloses Zusammentreffen zu einem Apéro ab 19.30 Uhr statt, während nach der möglichst kurz gehaltenen Versammlung (Beginn 20 Uhr) nochmals Gelegenheit besteht, sich mit den Kandidatinnen und Kandidaten zu unterhalten.

Nachstehend die Daten der FBP-Ortsgruppenversammlungen:

- Sonntag, 5. Januar
Ruggell
Foyer des Gemeindesaales
- Mittwoch, 8. Januar
Gamprin
Gasthaus Löwen, Bendern
- Sonntag, 12. Januar
Schellenberg
Gasthaus Krone
- Montag, 13. Januar
Vaduz
Restaurant Falknis
- Dienstag, 14. Januar
Schaan
Kleiner Saal, Schulhaus Resch
- Freitag, 17. Januar
Triesen
Restaurant Meierhof
- Sonntag, 19. Januar
Eschen
Schulhaus Nendeln
- Dienstag, 21. Januar
Planken
Restaurant Saroya
- Mittwoch, 22. Januar
Balzers
Restaurant Riet
- Sonntag, 26. Januar
Mauren
Gemeindesaal
- Montag, 27. Januar
Triesenberg
Restaurant Edelweiss

Liechtensteiner Volksblatt

Verlag: Presseverein Liechtensteiner Volksblatt
Redaktion: Günther Meier (Chefredaktor), Herbert Ochry (Stellvert.), Christoph Kindle, Manfred Oehri, Martin Frommelt.
Adresse von Redaktion und Verwaltung: FL-9494 Schaan, Lindenplatz. Telefon: 075 / 2 42 42 - 2 42 43. Telex: 77911 press fl.
Abonnement: Inland und Schweiz jährlich sFr. 78.- (halbjährlich sFr. 40.-). Weiteres Ausland: sFr. 96.- (halbjährlich sFr. 50.-). Übersee plus Portomehrbelastung. Bestellungen bei allen Postämtern oder bei der Verwaltung in Schaan.
Anzeigen-Annahmeschluss: Jeweils am Vortag um 10 Uhr - für die Montagausgabe am Freitag um 10 Uhr.
Anzeigenannahme: Für das Inland: Verwaltung Schaan. Für die Schweiz und das übrige Ausland: Schweizer Annoncen AG «ASSA», CH-9001 St. Gallen, Telefon 071 / 22 26 26.
Anzeigenpreise: Einzeltage Millimeterzeile (27 mm) 43 Rappen. Rheintal 44 Rappen, Schweiz und übriges Ausland 47 Rappen. Stellenangebote: FL 45 Rappen, Rheintal 46,5 Rappen, Schweiz 51 Rappen. Grossauflage (Do): FL 52 Rappen, Rheintal 53 Rappen, Schweiz 56 Rappen. Stellenangebote: FL 53 Rappen, Rheintal 54 Rappen, Schweiz 59 Rappen. Textreklamen (57 mm) 140 Rappen. Rheintal und Schweiz 160 Rappen. Beilagen: 200 Franken pro 1000 Exemplare plus Postspesen und sFr. 23.- pro 1000 Exemplare Einsteckkosten.
Werdenberg-Liechtenstein-Pool
Inland: Verwaltung «Liechtensteiner Volksblatt», Schaan (Telefon 075 / 2 42 42). Schweiz und übriges Ausland: Schweiz, Annoncen AG «ASSA», St. Gallen (Telefon 071 / 22 26 26), oder Publicitas, Schweiz, Werbegesellschaft, Vadianstrasse 45, St. Gallen (Tel. 071 / 21 00 21).
Pool-Preise: Einzeltage Millimeterzeile (27 mm) 52 Rappen. Stellenangebote 55 Rappen. Grossauflage (Do): 57 Rappen. Stellenangebote 60 Rappen. Reklamen 155 Rappen. Zuschlag für Farbdruck sFr. 370.-. Rabatte auf Annoncen und Reklameabschlüsse gemäss Tarif-Dokumentation.
Satz und Rollenoffsetdruck: Gutenbruck AG, Schaan, in Zusammenarbeit mit Zeitungs- und Druck AG, Schaan.

Obligatorische Abgaswartung von Motorfahrzeugen

Neue Verordnung über die Wartung und Nachkontrolle leichter Motorwagen in Kraft gesetzt

(Fortsetzung von Seite 1)

trolle ein Abgas-Wartungsdokument beschaffen. Für Fahrzeuge, die zwischen dem 1. Januar und 31. März 1986 immatrikuliert werden, hat der Halter diese beiden Schritte innerhalb von zwölf Monaten nach der ersten Inverkehrsetzung zu unternehmen. Gemäss neuer Verordnung genügt im übrigen bis zum 31. März 1987 bei der Abgaswartung und den Abgas-Nachkontrollen die Messung des Gehaltes an Kohlenmonoxid im Leerlauf; erst ab diesem Datum werden die Kontrollen - wie eingangs erwähnt - umfassender ausfallen.

Die Pflichten der Betriebe

Zur Durchführung der Abgaswartung sind jene Personen und Betriebe befugt, welche über die für die fachgerechte Abgaswartung notwendigen Kenntnisse, Werkstattunterlagen, Werkzeuge und Einrichtungen sowie über typengeprüfte Messgeräte verfügen. Jede Abgaswartung ist durch einen Eintrag im Abgas-Wartungsdokument zu bestätigen. Der Halter erhält zudem einen Kleber, der den Termin der nächsten Wartung anzeigt. Dieser Kleber, der bei Polizeikontrollen ein einfacheres Vorgehen ermöglicht, ist innen an der Heckscheibe oder, sofern dies nicht möglich ist, an einer linken Seitenscheibe anzubringen.

Was kostet eine Abgaswartung?

Wie aus Kreisen liechtensteinischer Garagisten zu hören ist, zögern die meisten Betriebe noch mit der Anschaffung typengeprüfter Geräte für diese amtlichen Messungen. Der Grund liegt verständlicherweise wohl darin, weil noch nicht bekannt ist, was man für eine Abgaswartung überhaupt verlangen kann. Die Automobil-Importeure weisen darauf hin, dass im jährlich grossen Unterhaltsservice die Arbeitspositionen für die Abgaswartung mehrheitlich enthalten sind, dem Kunden somit nur wenig Mehrkosten entstehen werden. Wird dagegen die Abgaswartung ausserhalb des normalen Service durchgeführt, so hängt der Zeit- und damit auch der Kostenaufwand natürlich sehr stark vom Fahrzeugtyp und dessen Zustand ab. Die Importeure sind gegenwärtig auch damit beschäftigt, den notwendigen Arbeitsumfang für alle Mo-



Zur obligatorischen Abgaswartung bei den nach dem 1. Januar 1971 immatrikulierten Fahrzeugen gehören Kontrolle und gegebenenfalls Ersatz aller Bestandteile, die einen Einfluss auf den Abgasausstoss haben.

delle bis zurück ins Jahr 1971 zu überprüfen und festzulegen. In diesem Zusammenhang ist auch zu berücksichtigen, dass unsere Werkstätten für die Geräteanschaffung etwa 18000 bis 20000 Franken und für den jährlichen Aufwand an Unterhalt und Eichkosten noch einmal zwischen 800 und 1000 Franken investieren müssen.

Einhaltung der Wartungspflicht

Die Einhaltung der Wartungspflicht wird bei den periodischen Fahrzeugkontrollen der MFK und bei Verkehrskontrollen der Polizei anhand der Wartungs-

dokumente und mittels Wartungskontrollen überprüft. Ergibt eine derartige Kontrolle eine Abweichung von den im Dokument angegebenen Werten, wird eine Abgaswartung und eine nachfolgende Kontrolle angeordnet. Der Fahrzeughalter wird indessen nicht bestraft, wenn das Fahrzeug termingerecht gewartet wurde.

Bei Missachtung der Abgas-Wartungspflicht wird deren Nachholung angeordnet, und die Fehlbaren werden verzeigt. Das Nichtmitführen des Abgas-Wartungsdokumentes wird mit einer Ordnungsbusse von zehn Franken geahndet.

Aus der Regierungssitzung

Die Beschlüsse vom Dienstag dieser Woche

Landesbeitrag an das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) in Genf

(paf) - Liechtenstein unterstützt die Arbeit des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz (IKRK) im Jahre 1986 mit einem Landesbeitrag von 75000 Franken. Der von der Regierung bewilligte Betrag

setzt sich aus dem ordentlichen Beitrag von 50000 Franken und einem ausserordentlichen Beitrag von 25000 Franken zusammen.

In seinem Schreiben an die Regierung weist der Präsident des IKRK darauf hin, dass internationale und nationale Konflikte, innere Unruhen und Spannungen in den vergangenen 40 Jahren in praktisch allen Teilen der Welt grosses menschliches Leid verursacht. Angesichts dieser Umstände musste das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) seine Tätigkeit stets anpassen und ausdehnen, um sein Mandat erfüllen zu können. Heute stehen 52 Delegationen und Unterdelegationen des IKRK im Einsatz, die den Opfern der verschiedenen Konfliktsituationen Schutz und Hilfe bringen. Um dieser grossen humanitären Aufgabe gerecht zu werden, musste das Budget des IKRK laufend erhöht werden. Die Regierung hat dieser Entwicklung durch die Anhebung des ordentlichen Beitrages von bisher 30000 Franken auf 50000 Franken Rechnung getragen. Darüber hinaus wurde für das Jahr 1986 ein ausserordentlicher Beitrag von 25000 Franken bewilligt.

Landesbeiträge für Schul- und Laientheater, Kindertheater und Studenten-/Lehrlingsabonnements

Auf Antrag des Kulturbeirates bewilligt die Regierung die Auszahlung von Landesbeiträgen in der Höhe von 23000 Franken an das Theater am Kirchplatz in Schaan. Die Beiträge werden für die Bereiche Schul- und Laientheater, Kindertheater sowie für Studenten- und Lehrlingsabonnements ausgerichtet.

Zusicherung von Subventionen

- Gemeinde Eschen: 53000 Franken als 33prozentige Subvention an die Kanalisation «Nendler Feld»
- Gemeinde Ruggell: 19280 Franken als 40prozentige Subvention an die Meteorwasserleistung «Am Berg»

KURZ GEMELDET

30jährige Japanerin sucht Brieffreunde und -freundinnen aus Liechtenstein. Hobbies: Lesen, reiten. Anschrift: Ikuku Kamiya, 103-I Nishiyama, Nakata Toyota, Aichi 473, Japan.

24jährige Afrikanerin sucht Brieffreundin aus Liechtenstein. Hobbies: Musik, Kochen, Basketball. Anschrift: Rose Darling Hayes, P.O.Box 1105, Cape Coast Ghana, Africa.

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das VOLKSBLATT übermittelt den nachstehenden Jubilarinnen und den Jubilaren die allerherzlichsten Geburtstags-Gratulationen und wünscht allen weiterhin alles Gute und den Segen Gottes.

Heute Samstag

- Friederika Walsler, St. Florinsgasse 16, Vaduz, zum 91. Geburtstag
- Georg Oehri, Im Loch 5, Schellenberg, zum 81. Wiegenfest
- Marzellina Wenaweser, Im Reberle 12, Schaan, zum 77. Geburtstag
- Martin Beck, Feldstrasse 658, Triesen, zum 73. Wiegenfest
- Edmund Rheinberger, In der Egerta 3, Schaan, zum 73. Geburtstag

Morgen Sonntag

- Regina Kindle, Unterfeld 80, Triesen, zum 84. Geburtstag
- Franz Josef Schurte, Gässle 138, Triesen, zum 79. Wiegenfest
- Karolina Fehr, Haldenstrasse 305, Triesen, zum 72. Geburtstag
- Hilda Frick, Zollstrasse 16, Schaan, zum 71. Wiegenfest
- Maria Ritter, Auf Berg 217, Mauren, zum 71. Geburtstag
- Rudolf Schädl, St.-Josefs-Gasse 3, Vaduz, zum 71. Wiegenfest

Am Hl. Dreikönigstag

- Maria Hilbe, Gufer 275, Triesenberg, zum 78. Wiegenfest
- Hermina Näscher, Fallpritschen 30, Gamprin, zum 75. Geburtstag



Ganz herzliche Glückwünsche senden wir nach Balzers zu Anna Frick, welche morgen Sonntag bei guter Gesundheit ihren 80. Geburtstag feiern kann. Mit ihr freuen sich ihr Ehegatte, zwei Kinder, vier Enkel und ein Urenkel. Die Jubilarin besorgt mit Freude den Haushalt und den Garten, liest gerne die Zeitungen und informiert sich über das aktuelle Geschehen in Gemeinde, Land und in der Welt. Wir gratulieren zum schönen Festtag und wünschen Frau Anna Frick weiterhin gute Gesundheit, Wohlergehen und den Segen Gottes.

Gratis-Verlosung

- 1. Platz 349
- 2. Platz 344
- 3. Platz 322

Fragen Sie nach den Teilnahmebedingungen

IMEX

Telefon 075 / 2 74 88
Landsfr. 434
FL-9495 TRIESEN

Viel Glück, kleine Leoni!

Der erste Erdenbürger im neuen Jahr ist ein Mädchen

Der erste Liechtensteiner Erdenbürger im neuen Jahr ist ein Mädchen und stammt aus der Gemeinde Mauren: Die kleine Leoni Matt erblickte am 1. Januar 1986 um 17.36 Uhr auf der Geburtsstation des Krankenhauses in Grabs das Licht der Welt.

Den glücklichen Eltern Dr. med. Egon und Ursula Matt-Gantenbein gratulieren wir auch an dieser Stelle recht herzlich und wünschen ihnen viel Freude mit ihrer ersten Tochter, die gesund und munter ist und mit der Mutter bereits gestern abend nach Hause durfte. Vater Egon Matt, der von 1979 bis 1982 im Spital Grabs tätig war und seit Mai vergangenen Jahres wieder dort in der Abteilung Innere Medizin arbeitet, war natürlich bei der

Geburt seiner Tochter Leoni als Assistenzarzt dabei. Er wird voraussichtlich schon im kommenden Jahr eine eigene Praxis im neuen Postgebäude von Mauren eröffnen und als praktischer Arzt in seiner Heimatgemeinde arbeiten.

Der letzte Erdenbürger im alten Jahr kam am 31. Dezember um 20.20 Uhr auf der Geburtsstation des Vaduzer Krankenhauses zur Welt: Frau Ulrike Fronhofer aus Nendeln schenkte einer gesunden Tochter mit Namen Jessica das Leben. Wie uns Krankenhaus-Verwalter Walter Marxer auf Anfrage mitteilte, war dies zugleich die 130. Geburt im Jahr 1985, was neuen Rekord bedeutet. Im Jahr 1984 verzeichnete man im Spital Vaduz insgesamt 118 Geburten.



Die glücklichen Eltern Dr. med. Egon und Ursula Matt-Gantenbein mit Tochter Leoni, die als erste Liechtensteiner Erdenbürgerin im neuen Jahr am 1. Januar um 17.36 Uhr das Licht der Welt erblickte. (Bild: Eddy Risch)